

## Kosten nach DIN 276 – Zusammenstellung

KG	Kostengruppen	Euro	v. H.	Euro / m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
200	Herrichten + Erschließen	1.149.560	0,0	
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	0	0,0	
400	Bauwerk – Technische Anlagen	0	0,0	
<b>BWK</b>	<b>Bauwerk (300 + 400)</b>	0	100	
500	Außenanlagen	223.345	0,0	
600	Ausstattung und Kunstwerke <u>ohne</u> 611, 612	0	0,0	
700	Baunebenkosten	89.750	0,0	
	Zur Aufrundung	0	-----	-----
	<b>Summe</b>	<b>1.462.655</b>	<b>0,0</b>	
312 ff.	Besonders nachzuweisende Kosten 312, 313, 321, 323, 326 und 327 <sup>2)</sup>	0	0,0	
620	Kunstwerke <sup>2)</sup>	0	0,0	

nachrichtlich:

100	Baugrundstück	0	0,0	
611	Allgemeine Ausstattung	0	0,0	
612	Besondere Ausstattung	0	0,0	

## Baunutzungskosten nach DIN 18960 → Muster 6, Blatt 5

300	Summe Betriebskosten (Euro/a):	0
400	Summe Instandsetzungskosten (Euro/a):	0

## Terminverfolgung

Aufstellung Entscheidungsunterlage	M/J	
Anerkennung Entscheidungsunterlage <sup>3)</sup>	M/J	
Planungsauftrag EW-Bau <sup>3)</sup>	M/J	12/2016
Aufstellung EW-Bau <sup>3)</sup>	M/J	03/2017

- 1) Bezugsgrößen sind NF<sub>a</sub> 1-6 oder NF<sub>a</sub> oder NGF<sub>a</sub> gemäß Bauwerkszuordnungskatalog
- 2) Aus den KG 300 bzw. 600 hier nochmals gesondert anzugeben
- 3) Entfällt bei Aufstellung der Entscheidungsunterlage

## Erläuterungen

Im Rahmen der Planung zur ES/EW-Bau der JVA Zwickau (TM 2 - Neubau) ergeben sich Bauleistungen im öffentlichen Bereich außerhalb der geplanten JVA. Diese Maßnahmen werden benötigt, um die Genehmigungsfähigkeit der Gesamtmaßnahme im Bereich Abwasserentsorgung / Entwässerung und Wasserversorgung zu erreichen. Im Wesentlichen resultieren die Leistungen aus den Forderungen nach Durchsetzung des Trennsystems am Standort sowie der Hochwasserrisikomanagementplanung der Stadt Zwickau.

Die Leistungen sind Bestandteil der TM 2 Neubau. Ziel ist, die Leistungen als bauvorbereitende Maßnahmen aus der TM 2 - Neubau vorzuziehen.

Die erforderlichen Maßnahmen gliedern sich wie folgt:

Objekt	Menge	Beschreibung	Zuordnung KG nach DIN 276
Schmutzwasserkanal NW200	861 m	vom Regenüberlauf Bülaustraße bis zur Halle der ehemaligen Fahrzeuginstandsetzung der Deutschen Bahn (DB FIS) zur Durchsetzung Trennsystem	221
Regenwasserkanal NW 400	725 m	vom Regenüberlauf Bülaustraße bis zur geplanten Regenrückhaltung der JVA zur Durchsetzung Trennsystem	221
Entflechtung Regenüberlauf Bülaustraße	Pauschale (Schacht)	Im unteren Teil der Bülaustraße, derzeit ab dem Schacht weiterführendes Kanalnetz im Trennsystem, bis zum Schacht im Bestand Mischsystem	221
Hausanschlüsse	15	Herstellen von 15 Anschlussstutzen für Regen und Schmutzwasser zur Durchsetzung des geforderten Trennsystems am Standort und Anschluss der JVA selbst	221
Regenwasserretention	RRB	für außerhalb der JVA liegende Flächen eine zusätzliche Regenwasserretention (Mulde) erforderlich Grund: Trennsystem u. Hochwassermanagement	<del>372</del> 538
Wartungsweg	450m	Wartungsweg an der Regenwasserretentionsmulde zu Betreibung selbiger, sowie zur Betreibung der Kanalisationsschächte	<del>372</del> 538
Trinkwasserversorgungsleitung PE SDR11 da 63	652 m	Versorgungsleitung Trinkwasser zur DB FIS, von der Bülaustraße in Parallelverlegung zum Schmutz und Regenwasserkanal zum von den WWZ benannten Anbindepunkt	222

**Kostengruppe 200 – Herrichten und Erschließen**

**Kostengruppe 220 – Öffentliche Erschließung**

KG	Erläuterung	Baukosten
<b>221</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>Brutto</b>
	<i>Schmutzwasserkanal NW200 (861m)</i> vom Regenüberlauf Bülastraße bis zur Halle der ehemaligen Fahrzeuginstandsetzung der Deutschen Bahn (DB FIS) zur Durchsetzung Trennsystem	363.673,57
	<i>Regenwasserkanal NW 400 (725m)</i> vom Regenüberlauf Bülastraße bis zur geplanten Regenrückhaltung der JVA zur Durchsetzung Trennsystem	441.900,41
	<i>Entflechtung Regenüberlauf Bülastraße (Schachtbauwerk)</i> Im unteren Teil der Bülastraße, derzeit ab dem Schacht weiterführendes Kanalnetz im Trennsystem, bis zum Schacht im Bestand Mischsystem – Auftrennung erforderlich	16.919,43
	<i>Hausanschlüsse (15 Stck.)</i> Herstellen von 15 Anschlussstutzen für Regen und Schmutzwasser zur Durchsetzung des geforderten Trennsystems am Standort und Anschluss der JVA selbst	13.494,60
222	Wasserversorgung	
	Trinkwasserleitung NW 63 (652m) Versorgungsleitung Trinkwasser zur DB FIS, von der Bülastraße in Parallelverlegung zum Schmutz und Regenwasserkanal zum von den WWZ benannten Anbindepunkt	105.307,21
Summe KG 200		941.295,22

<sup>500</sup>  
Kostengruppe ~~300~~ – Bauwerk – Baukonstruktionen (nach DIN 276-<sup>1 Hochbau</sup>~~4~~, Ingenieurbau)

<sup>530</sup>  
Kostengruppe ~~370~~ – Baukonstruktive Einbauten (nach DIN 276-<sup>1</sup>~~4~~, Ingenieurbau)

KG	Erläuterung	
<del>371</del> <sup>530</sup>	<b>Einbauten für horizontale Bauteile</b>	
	<i>Regenwasserretention (RRB)</i> für außerhalb der JVA liegende Flächen wird eine zusätzliche Regenwasserretention (Mulde) erforderlich Grund: Trennsystem u. Hochwassermanagement	189.607,88
	<i>Wartungsweg (450m)</i> Wartungsweg an der Regenwasserretentionsmulde zu Betreibung selbiger, sowie zur Betreibung der Kanalisationsschächte	33.736,50
Summe KG <del>300</del>		223.344,38

## Kostengruppe 200 – Herrichten und Erschließen

### Kostengruppe 220 – Öffentliche Erschließung

KG	Erläuterung	Auswirkungen auf weitere Planungen und Ausführungen
<b>221</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	
	<p><i>Schmutzwasserkanal NW200 (861m)</i> vom Regenüberlauf Bülastraße bis zur Halle der ehemaligen Fahrzeuginstandsetzung der Deutschen Bahn (DB FIS) zur Durchsetzung Trennsystem</p> <p><i>Regenwasserkanal NW 400 (725m)</i> vom Regenüberlauf Bülastraße bis zur geplanten Regenrückhaltung der JVA zur Durchsetzung Trennsystem</p> <p><i>Entflechtung Regenüberlauf Bülastraße (Schachtbauwerk)</i> Im unteren Teil der Bülastraße, derzeit ab dem Schacht weiterführendes Kanalnetz im Trennsystem, bis zum Schacht im Bestand Mischsystem – Auftrennung erforderlich</p> <p><i>Hausanschlüsse (15 Stck.)</i> Herstellen von 15 Anschlussstutzen für Regen und Schmutzwasser zur Durchsetzung des geforderten Trennsystems am Standort und Anschluss der JVA selbst</p>	<p>Voraussetzung zum Anschluss der JVA an das Kanalnetz der Wasserwerke Zwickau</p> <p>Voraussetzung zum Anschluss der JVA an die Vorflut</p> <p>Voraussetzung zum Anschluss der JVA an das Kanalnetz der Wasserwerke Zwickau</p> <p>Voraussetzung zum Anschluss der JVA an das Kanalnetz der Wasserwerke Zwickau, Sicherung von Alt- und Gewohnheitsrechten durch Netzneustrukturierung im Zuge Bau der JVA</p>
<b>222</b>	<b>Wasserversorgung</b>	
	<p>Trinkwasserleitung NW 63 (652m) Versorgungsleitung Trinkwasser zur DB FIS, von der Bülastraße in Parallelverlegung zum Schmutz und Regenwasserkanal zum von den WWZ benannten Anbindepunkt</p>	Vertragsbestandteil mit der Deutschen Bahn zur Erschließung der JVA

### Kostengruppe 300 – Bauwerk – Baukonstruktionen (nach DIN 276-4, Ingenieurbau)

### Kostengruppe 370 – Baukonstruktive Einbauten (nach DIN 276-4, Ingenieurbau)

KG	Erläuterung	
<del>372</del>	<b>Einbauten für horizontale Bauteile</b>	
<del>538</del>	<p><i>Regenwasserretention (RRB)</i> für außerhalb der JVA liegende Flächen wird eine zusätzliche Regenwasserretention (Mulde) erforderlich Grund: Trennsystem u. Hochwassermanagement <i>Wartungsweg (450m)</i> Wartungsweg an der Regenwasserretentionsmulde zu Betreibung selbiger, sowie zur Betreibung der Kanalisationsschächte</p>	<p>Voraussetzung zum Anschluss der JVA an das Kanalnetz der Wasserwerke Zwickau, Sicherung von Alt- und Gewohnheitsrechten durch Netzneustrukturierung im Zuge Bau der JVA</p>

**Kosten im Bereich vorgezogene Maßnahmen (Erschließung)**

Titel	Baukosten Brutto
Schmutzwasserkanal KG nach DIN 276: 221	363.673,57
Regenwasserkanal KG nach DIN 276: 221	441.900,41
Entflechtung RÜ Bülastraße KG nach DIN 276: 221	16.919,43
Hausanschlüsse (Anschlussstutzen verschlossen) KG nach DIN 276: 221	13.494,60
Regenwasserretention nach DIN 276: 372	189.607,88
Wartungsweg nach DIN 276: 372	33.736,50
Trinkwasserversorgung nach DIN 276: 222	105.307,21
Summe:	1.164.640,00
Löschwasseranschluss DB FIS	208.265,00
Summe vorgezogene Leistungen TM 2 (ohne KG 700):	1.372.905,00